



Evangelisch-lutherische  
**St.-Martins-Kirchengemeinde Dorfmark**

# **Gemeindebrief Nr. 327**

November / Dezember 2023, Januar / Februar 2024



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gottesdienste	4-7
Basar des Bastelkreises	9
Konfirmation Lebenshilfe	9
Kirchenvorstand aktuelles	10-11
Kirchenvorstandswahlen 2024	12-15
Stiftung Kirchspiel Dorfmark	17-19
Krippenspielproben	20
Lichter am Weg – Helfer gesucht	20
Weihnachtsbaum gesucht	21
Konfis	23
Flohmarkt „Reine Frauensache“	24-25
Kinder- und Jugendfest	26
Kinderbibelwoche	27
Kinderfreizeit 2024	29
Kekse backen für den Landratsen Hof	29
Förderverein KiGa Sonnenschein	33-35
Kinderkino	35
Kindergarten Sonnenschein	36-37
Kinderseite	38
Rock Kids	39
Erntedank – Rückblick	40
Martinsumzug	41
Seniorenachmittag	43
Pforte, Zaun und Toilette	45
Weihnachtsmarkt 2023	46-47
Brot für die Welt 2023	48
Heimatverein Dorfmark – neues Buch	49
Redaktionsteam – Abschied Bianca	50-53
Gruppen unserer Kirchengemeinde	54-55
Freiwilliger Kirchenbeitrag 2023	56
Jahreslosung 2024	57
Freud und Leid in unserer Gemeinde	58
Kirche und Kino	59
Adventskonzert	60

**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Dorfmark

**Auflage:** 1.860 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 6x jährlich

**Druck:** Schröder Druck und Design, Walsrode

**Leitung Redaktion und Layout**

Bianca Fischer, Zum Bürgerpark 7,

E-Mail: bj.fischer@gmx.de,

Telefon: 290558

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Freitag, 02. Februar 2024

Verteilen der Gemeindebriefe:

Freitag, 23. Februar 2024

*Foto Titelseite: Lea Nickel*

*Foto Mittelseite und Rückseite: Carmen Bostelmann*

## Der heiße Draht zur Dorfmarker Kirchengemeinde:

**Pastorin und Pastor**

Lea und Christian Nickel, Hauptstraße 12,

Lea Nickel, Tefon: 2084,

Mobil-Tel.: 0163 2184706

E-Mail: lea.nickel@evlka.de

**Christian Nickel, Telefon 2084**

Mobil-Tel.0160-7471796

E-Mail: christian.nickel@evlka.de

**Diakonin**

Mareike Kranz, Siedlungsstraße 19,

29699 Walsrode, Telefon: 05161 / 789181

E-Mail: Mareike.Kranz@evlka.de

**Küster und Friedhofswärter**

Claus Dittmer, Brock 2a,

Telefon: 0174 2401682

**Kirchenbüro im ev. Gemeindehaus**

Bärbel Meier, Hauptstraße 29,

montags und mittwochs

von 10.30 bis 12.00 Uhr

E-Mail: kg.dorfmark@evlka.de,

Telefon: 329

**Bankverbindung der Kirchengemeinde:**

KSK Walsrode

IBAN: DE53 2515 2375 0045 0295 27

**Kindergarten Sonnenschein**

im Gemeindehaus, Hauptstraße 29,

Sonja Wortmann, Jessica Riethmüller

E-Mail: kts.dorfmark@evlka.de,

Telefon: 1289

im Internet finden Sie uns unter:

<https://kigadorfmark-sonnenschein.wir-e.de>

**Förderverein Kindergarten Sonnenschein**

Birte Thom, Telefon.: 291 0 991

E-Mail: foerderverein@sonnenschein-

dorfmark.de; Homepage:

[www.sonnenschein-dorfmark.de](http://www.sonnenschein-dorfmark.de)

**Stiftung Kirchspiel Dorfmark**

Kerstin Eggert, Hauptstraße 74a,

Telefon: 290420, Mo.-Fr.: 9.00-20 Uhr

E-Mail: Stiftung@Kirchengemeinde-Dorfmark.de

Stiftungskonten:

KSK IBAN DE20 251 523 75 0004 095 733

VB IBAN DE58 240 60 300 7400 313 500

Dorfmark, im November 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

Kirche und Politik und Weihnachten. *„Das passt doch nicht zusammen“*, mögen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, jetzt vielleicht denken. *„Kirche sollte sich aus der Politik raushalten“*, höre ich oft. Und ich muss Ihnen und euch recht geben. Parteipolitisches auf der Kanzel brauche ich nicht. Das hilft meinem Glauben nicht, ich entdecke auch so nicht mehr von Gott in der Welt oder in meinem Leben.

Und dann tritt Jesus ans Mikro. Alle Augen im Raum warten auf ihn, alle sind gespannt, was er dazu nun sagen wird. In der Welt brennt es. Überall die schlimmsten Bilder. Menschen können so grausam sein. *„Was wird er nun sagen?“* raunen sie. Das Mikro knackt, die Technik braucht, bis sie in Fahrt ist. Eine helle Tenorstimme erhebt sich. Deutlich spricht Jesus:

*„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“* Stille im Raum. Die Nachdenklichen im Publikum denken nach, einer der Vorlauten ruft: *„Was soll das denn heißen?“*. Jesus setzt nach: *„Frieden gibt es nicht nur innerlich, nicht nur in euren Herzen. Ihr müsst für den Frieden etwas tun. Wir müssen handeln und beten. Beides. Frieden tun hier bei uns und in der Welt, und beten, das heißt, zuhören, wo Frieden jetzt möglich ist.“* Da sagt einer aus dem Publikum: *„Das ist aber ganz schön politisch.“* Jesus hört den Satz und ruft lauter und leicht genervt ins Mikro: *„Ja, na klar! Wie sollte das auch anders sein?“*

Und Weihnachten? Was hat das mit dem Heiligen Abend zu tun? Gottes Kind kommt an Weihnachten. Dieser Jesus am Mikro war auch mal klein. Gott selbst ist sich nicht zu schade. Er bleibt Gott und wird doch einer wie wir. Ein Gott aus der Krippe, in Windeln gewickelt, mit Bedürfnissen und Wünschen – wie wir. Mit der großen Hoffnung auf Frieden, die immer noch nicht eingelöst ist. Darum: Weihnachten, und darum ist Weihnachten immer politisch. Gott fordert Frieden von uns. Und er selbst macht bei der Friedensarbeit mit und zeigt uns, wie Frieden geht:

***„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“***

Gottes Friede kehre bei uns ein. Jetzt, Weihnachten und Neujahr 2024. Bleiben Sie zuversichtlich.

*Euer und Ihr Pastor Christian Nickel*



## Gottesdienste

November / Dezember

<b>26. November</b> Ewigkeitssonntag	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken  <b>14.30 Uhr</b> Posaunenblasen auf dem Friedhof  <b>15.00 Uhr</b> Andacht mit Posaunen auf dem Friedhof	Pastor (P.) Nickel   P. Nickel
<b>27. November</b> Montag	<b>15.15 Uhr</b> Gottesdienst mit Totengedenken im Landrathen Hof mit Flötengruppe	Pastorin (Pn.) Nickel
<b>03. Dezember</b> 1. Advent	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst  <b>10.00 Uhr Kirchenmäuse (ab 3 Jahre - Treffen in der Kirche)</b>	Pn. Nickel  Kirchenmäuse-Team
<b>06. Dezember</b> Mittwoch	<b>15.15 Uhr</b> Gottesdienst im Landrathen Hof mit Flötengruppe	Pn. Nickel + Team
<b>10. Dezember</b> 2. Advent	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst	Pn. Nickel
<b>13. Dezember</b> Mittwoch	<b>19.00 Uhr</b> Adventsandacht Kapelle Wense mit Posaunen	P. Nickel

## Gottesdienste

Dezember



<b>17. Dezember</b> 3. Advent	<b>10.00 Uhr Kinder-gottesdienst (ab 6 Jahren) im Gemeindehaus</b>  <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl  <b>17.00 Uhr</b> Adventsmusik mit Posaunen, Kirchenchor und Rock-Kids	Dn. Kranz + Team   P. Nickel
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	<b>15.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Krippenspiel  <b>17.00 Uhr</b> Christvesper mit Posaunen  <b>22.30 Uhr</b> Christmette mit Kirchenchor	Pn. Nickel + Krippenspielteam  P. Nickel  P. Nickel
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	<b>10.00 Uhr</b> Festgottesdienst mit Posaunen	P. Nickel
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	<b>10.00 Uhr</b> Festgottesdienst mit Kirchenchor	Pn. Wöhler
<b>27. Dezember</b> Mittwoch	<b>15.15 Uhr</b> Weihnachts-Gottesdienst im Landrathen Hof mit Flötengruppe	Pn. Nickel



## Gottesdienste

Dezember / Januar

<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunen	P. Nickel
<b>01. Januar</b> Neujahr	<b>18.00 Uhr</b> Neujahrs-Andacht mit persönlichem Segen	P. + Pn. Nickel
<b>08. Januar</b> 1. So. n. Epiphantias	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Posaunen	N.N.
<b>15. Januar</b> 2. So. n. Epiphantias	<b>Beginn Winterkirche</b> Gottesdienste ab 15.01. im Gemeindehaus  <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst	Pn. Nickel
<b>22. Januar</b> 3. So. n. Epiphantias	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst im Gemeindehaus	P. Nickel
<b>28. Januar</b> Letzter So. na. Epiphantias	<b>10.00 Uhr</b> Kinder-gottesdienst (ab 6 Jahre) im Gemeindehaus  <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus	Pn. Nickel  P. Nickel

## Gottesdienste

Februar



<b>04. Februar</b> Sexagesimä	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst im Gemeindehaus	Pn. Nickel
<b>07. Februar</b> Mittwoch	<b>15.15 Uhr</b> Gottesdienst im Landrathen Hof mit Flöttengruppe	Pn. Nickel
<b>11. Februar</b> Estomihi	<b>10.00 Uhr Kirchenmäuse (ab 3 Jahre) und Kindergottesdienst (ab 6 Jahre) – im Gemeindehaus</b>  <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst im Gemeindehaus	Pn. Nickel und Kirchenmäuse-Team  P. Nickel
<b>18. Februar</b> Invocavit	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst im Gemeindehaus	N.N.
<b>25. Februar</b> Reminiszere	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst im Gemeindehaus	P. Nickel

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Recyclinghof  
Fallingbostel GmbH



- Materialverkauf
- Recyclinghof
- Baumaschinenverleih
- Containerdienst

Von-Siemens-Straße 5  
29683 Bad Fallingbostel

☎ 05162 / 979457

www.recyclinghof-fallingbostel.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 07:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Samstag: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

www.vblh.de

**Die Bank  
die zu Ihrem  
Leben passt.**

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank  
Lüneburger Heide eG




**SB-Hofladen**

- Eier aus dem Hühnermobil
- Wurst und Fleisch von unseren Strohschweinen, Rindern und Freilandhähnchen
- Kartoffeln, Nudeln, Honig, Fruchtaufstrich, Milch, Käse, Honig und mehr!

*• Täglich geöffnet •*  
Am Kriegerweg,  
an der B440

Familie Wortmann • Visselhöveder Straße 27 • 29683 Dorfmark  
www.bauernhof-engel.de @hof\_engel

**Andreas Fürst-Sanderson**  
Tischlermeister



Mittelhof 1  
29683 Dorfmark  
Tel: 05163 / 2916002  
Mobil: 0172 / 1848912


www.fuerst-sanderson.de fuerst-sanderson@web.de

**Einladung zum Herbst-Basar**

Der Handarbeits- und Bastelkreis Dorfmark lädt auch in diesem Jahr zum Herbst-Basar in Pfarrhaus ein.


**Am Sonnabend, 25. November von 14.00 bis 17.00 Uhr  
und am Sonntag, 26. November von 11.00 bis 17.00 Uhr.**

Kann nach Herzenslust gestöbert werden. Dabei lässt sich gewiss auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk finden.



Außerdem gibt es wieder Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Auch zum Mitnehmen.

*Wir freuen uns auf euch! Euer Bastelkreis*




Die Konfirmantinnen und Konfirmanden der Lebenshilfe Walsrode bedanken sich herzlich für den wunderschönen Tag und die lieben Worte und Geschenke anlässlich ihrer Konfirmation am 9. September 2023.



## Klausur des Kirchenvorstandes in Loccum

Unser Kirchenvorstand nimmt sich einmal im Jahr mehr Zeit. Keine Auszeit, aber doch Zeit in Klausur, um den wichtigen Themen mehr Raum zu geben. Nicht alles lässt sich in einer der monatlichen Sitzungen ausführlich diskutieren, das würde den Rahmen sprengen. Wir haben die diesjährige Klausur dafür genutzt, um Weichenstellungen für die Zukunft unserer Gemeinde vorzunehmen.

Dazu waren wir ein Wochenende lang im Kloster Loccum. Das Kloster ist seit der Reformation evangelisch

und beherbergt das Predigerseminar unserer Landeskirche und einen Tagungsbetrieb. Landschaftlich abgeschieden westlich von Hannover, ja,



aber doch ein geistliches Zentrum für Niedersachsen und darüber hinaus. Zwischen den alten Klostermauern wurde schon immer über Glauben, Kirche, aber auch über weltliche Themen wie Finanzen und Strukturen nachgedacht. Gebet und Arbeit sind in Loccum seit jeher nahe beieinander. So auch auf unserer Klausur. Das Haus gab uns den geistlichen Rahmen, die „Hora“ und einen Gottesdienst, und wir brachten unsere Themen mit.

Zum einen: Wir haben intensiv über die Finanzen unserer Gemeinde diskutiert. Wo stehen wir finanziell nach den ganzen Bauprojekten, was können wir tun bei weniger Kirchensteuermitteln? Diese Fragen sind nicht leicht zu beantworten, da der Kirchenvorstand sehr gewissenhaft mit den Geldern unserer Mitglieder, der Kirchensteuer, umgeht. Wir sind uns bewusst geworden, dass wir bei weniger Kirchenmitgliedern weniger Geld zur Verfügung haben. Dieser Mechanismus zieht Veränderungen nach sich. Welche das für unsere Gemeinde sein werden, müssen wir nach den Erkenntnissen, die wir auch auf der Klausur gewonnen haben, erarbeiten.



Zum anderen ist uns im Kirchenvorstand wiederkehrend die Bedeutung des Ehrenamtes vor Augen getreten. Ohne engagierte Mitglieder unserer Gemeinde wäre das Leben in unserer Kirche nicht so aktiv. Wir haben viel darüber gesprochen, wie wir als Vorstand den Rahmen für das Ehrenamt bei uns noch besser gestalten können. Wir möchten alle engagierten Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde wertschätzen und gut in ihrer Tätigkeit begleiten.

Um unsere Themen zu erarbeiten, haben wir unter anderem die Methode „Lego Serious Play“ ausprobiert. Dabei nutzten wir die aus der Kindheit vertrauten Klemmbausteine. Spielerisch aber mit ernstem Interesse lassen sich so Zusammenhänge visualisieren. Aus dem, was wir beim

„Bauen“ an der Dorfmarker Kirchengemeinde, beobachtet haben, entstanden sodann erste konkrete Schritte in unseren Themen.



Ein lachendes und ein wehmütiges Auge hatten alle, als wir Loccum und unsere Klausur verließen. Denn: Dieser Kirchenvorstand hat viele Jahre zusammengearbeitet, viel erlebt, viel geschafft und manches auch durchgestanden. Das schweiß t zusammen. Die tolle und vor allem vertraute Gemeinschaft war in jeder Diskussion spürbar. Allerdings mischt sich der Abschied ein. Nächstes Jahr tritt ein neuer Kirchenvorstand nach der Wahl zusammen. Und die Amtsperiode endet für diesen aktuellen Vorstand. Im kommenden Jahr werden wir den Abschied und den Anfang gebührend feiern. Bis dahin gibt es aber auch noch einige Idee der KV-Klausur 2023 umzusetzen.

Fotos: Kirchenvorstand

Für den Kirchenvorstand Pastor Christian Nickel

## Wahl zum Kirchenvorstand 2024-2030

Liebe Gemeinde,  
im Frühjahr 2024 wählen wir einen neuen Kirchenvorstand. Alle sechs Jahre geschieht dieser für uns als Evangelische Kirche wichtige demokratische Akt. Alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren sind dazu aufgerufen, ihre Stimme bei der Wahl abzugeben. Nur so kann sich ein neuer Kirchenvorstand demokratisch bilden. Die Stimmen der Gemeinde stärken den Rücken des Vorstandes.

Die kommende Wahl wird als allgemeine Briefwahl oder Onlinewahl stattfinden. Ab Februar 2024 erhält jedes wahlberechtigte Kirchenmitglied die persönlichen Wahlunterlagen per Post zugesandt. Die Stimmabgabe erfolgt dann über den beigelegten Rückbrief oder online. Wir hoffen, dass so eine möglichst hohe Wahlbeteiligung erreicht werden kann. Die Kosten für das Wahlverfahren trägt übrigens die Landeskirche, also nicht unsere Gemeinde.

Sieben Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl. Sie stellen sich auf den folgenden Seiten kurz vor. Anfang des Jahres werden wir zudem auf Social Media und über eine Gemeindeveranstaltung mit allen Kandidierenden weiter ins Gespräch kommen. Spannende Zeiten und Fragen warten auf uns als Kirche, daher können wir uns über diese Kandidierenden nur freuen. Sie bringen viel mit, was wir in unserem Kirchenvorstand brauchen.

Jedes wahlberechtigte Kirchenmitglied hat sieben Stimmen, sie können auf mehrere Kandidierende verteilt oder auch gehäuft werden.

Die Onlinewahl endet am 3. März und die Briefwahl am 10. März. Am 10. März tritt der Wahlvorstand zusammen, zählt alle Stimmen öffentlich in der Kirche aus und stellt das Ergebnis fest. Darauf haben alle wahlberechtigten Kirchenmitglieder eine Woche Zeit, Widerspruch gegen die Wahl einzulegen.

„Alter“ und neugewählter Kirchenvorstand treten sodann in einer Sitzung zusammen und bestimmen aus den Vorschlägen, wer zusätzlich in den Vorstand berufen werden soll. Vorschläge für die Berufung sind nach wie vor möglich. Der Sinn dahinter ist, dass dieses Gremium so um Personen ergänzt wird, die weitere wichtige Kompetenzen einbringen können.

Das Pfarramt tritt mit einer Stimme ebenfalls in den Kirchenvorstand ein. So ist unser Leitungsgremium wieder komplett und besteht dann aus sieben gewählten, mindestens einem berufenen und einem geborenen Mitglied (Pastor oder Pastorin).

Am 19. Mai 2024 verabschieden wir den „alten“ Kirchenvorstand und führen den „neuen“ mit Gottes Segen in dessen Amt ein.

Für den Wahlvorstand Pastor Christian Nickel



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand 2024



Im Frühjahr 2024 wählen wir in unserer Kirchengemeinde Dorfmark einen neuen Kirchenvorstand. Hier stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor.



**Imke Sichon**  
56 Jahre, Hauswirtschaftsleiterin

**Meine Motivation**  
„Ich möchte im KV mitarbeiten, weil es mir Freude macht, das Gemeindeleben mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.“

**Schönster Kirchen-Moment?**  
„Meine schönsten Momente mit Kirche erlebe ich beim

Musizieren mit dem Posaunenchor und in der Gemeinschaft.“

**Was mache ich sonst?**  
„Neben dem Waldhorn Spielen mag ich die Natur, den Wald, die Jagd und habe mit Haus und Hof einiges um die Ohren.“

**Kaffee oder Tee?**  
„Auf jeden Fall schwarzer Kaffee.“



**Andreas Jänsch**  
62 Jahre, Serviceleiter

**Meine Motivation**  
„Ich möchte die Gemeindegemeinschaft aktiv mitgestalten und unsere Kirchengemeinde für die Zukunft rüsten und gut aufstellen.“

**Schönster Kirchen-Moment?**  
„Die Gemeinschaft im Posaunenchor und die musikalische Begleitung kirchlicher Ereignisse, bereiten mir große Freude.“

**Was mache ich sonst?**  
„Ich bin Fußballfan vom FC St. Pauli und besuche gerne die Spiele im Stadion. Ich spiele Trompete im Blechbläserensemble Lappland. Ansonsten gibt es ja auch noch die Familie, das Haus und den Hund.“

**Kaffee oder Tee?**  
„Kaffee Crema und schwarz muss er sein“



**Sina Ratz**  
16 Jahre, Schülerin

**Meine Motivation**  
„Ich möchte die Interessen der Jugend weiter in die Gemeinde einbringen.“

**Schönster Kirchen-Moment?**  
„Meine Konfirmation – trotz der damaligen Corona-Umstände“

**Was mache ich sonst?**  
„Ich spiele verschiedene Instrumente, insbesondere seit 6 Jahren Kontrabass und bin aktiv im Schießsport.“

**Kaffee oder Tee?**  
„Himbeer-Vanille-Tee“



**Annabell Schwesig**  
39 Jahre, Tierärztin

**Meine Motivation**  
„Ich habe Spaß daran, mich ehrenamtlich zu engagieren und möchte für die Gemeinde etwas bewegen. Fokus Kindergarten/Veranstaltungen.“

**Schönster Kirchen-Moment?**  
„Taiže. Spirituell eine tolle Erfahrung was Glaube & Gemeinschaft angeht.“

Ich hatte insgesamt eine sehr prägende Zeit in meiner heimatlichen Gemeinde. Mit Kirchenband, Gospelchor, Jugendfreizeiten nach Schweden, Jugendarbeit, Juleica-Kurs auf einem Segelboot und meiner Zeit im KV... das war schon cool.“

**Was mache ich sonst?**  
„Ich nähe gerne, gehe gerne ins Kino, verbringe meine Zeit mit der Familie und unseren Hunden, treffe Freunde, singe sehr gerne...“

**Kaffee oder Tee?**  
Schwarzer Tee mit Milch und Zucker



**Jörn Wegener**  
49 Jahre, Informatiker

**Meine Motivation**  
„... aller guten Dinge sind Drei. In meiner dritten Amtszeit möchte ich die Arbeit für ein aktives Gemeindeleben fortführen, getreu unseres Gemeindegemotus ‚Der Gemeinschaft Sinn & Seele geben‘.“

**Schönster Kirchen-Moment?**  
„Verbundenheit zur Kirchengemeinde seit klein auf, vor allem durch den Posaunenchor.“

**Was mache ich sonst?**  
„Neben Trompete spielen verbringe ich meine Freizeit zum Ausgleich zur Bürotätigkeit gerne draußen: Werkeln im

eigenen Garten und Joggen rund um Dorfmark.“

**Kaffee oder Tee?**  
„Kaffee, klassisch gebrüht mit einem Schuss (Kuh-)Milch“



**Ann-Kristin Klintworth**  
37 Jahre, Lehrerin

**Meine Motivation**  
„Ich möchte meine eigenen Interessen und Stärken einbringen, um eine moderne, offene und familienfreundliche Kirche von morgen mitzugestalten.“

**Schönster Kirchen-Moment?**  
„Am liebsten denke ich an unsere kirchliche Trauung zurück - noch nie habe ich so viel geweint vor Rührung.“

**Was mache ich sonst?**  
„Reisen, in der Natur unterwegs sein, fremde Kulturen und Religionen erleben, Sprachen lernen, Schreiben und Philosophie, Fotografieren, Kochen und gutes Essen genießen“

**Kaffee oder Tee?**  
„Schuldig! Ich habe Blutgruppe Arabica.“



**Egbert von Schultendorff**  
71 Jahre, Rechtsanwalt, Notar a.D.

**Meine Motivation**  
„Zur Bürgerräson des Lebens in einem Dorf muss es gehören, der Kirche eine erhabene Stellung zu geben. Schön ist es, dass im Dorfmarker Kirchenvorstand für jede Aufgabe sofort jemand die Mitarbeit anbietet.“

**Schönster Kirchen-Moment?**  
„Als mein Enkel, der bei den Taizé-Andachten bei mir zurückgelehnt auf dem Schoß saß, von alleine anfang mitzusingen.“

**Was mache ich sonst?**  
„Wachsam sein für Großvateraufgaben im Drei-Generationen-Hofleben.“

**Kaffee oder Tee?**  
„Mittags Kaffee, sonst nur grüner Tee.“






**Autohaus  
JOHANNES**  
 Kompetenz & Leidenschaft seit 1955

**ALLES UNTER  
EINEM DACH!**



Volkswagen



ŠKODA



HYUNDAI



Movement that inspires

Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark  
 johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-20 04



Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde  
 Die Flockenherde wie ein Hirt,  
 und manche Tanne ahnt, wie balde  
 sie fromm und lichterheilig wird,  
 und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
 streckt sie die Zweige hin – bereit,  
 und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
 der einen Nacht der Herrlichkeit. *Rainer Maria Rilke*

Liebe Gemeindemitglieder,  
 es ist schon ein wenig her, dass wir bei Steffi und Jochen Lütters in fröhlicher Runde die Erntekrone gebunden haben. Kistenweise Getreide,



Buchs und Hortensien stapelten sich am 22. September in der Spargelscheune. Zahlreiche emsige Hände, von klein bis groß, reichten Getreide an, schnitten zurecht und banden mal behutsam, mal energisch Hafer, Roggen, Weizen und Gerste mit Draht an das große Gestell. Die Binderinnen waren diesmal so fix, dass die Helfer mit dem Anreichen kaum hinterherkamen. Da wurde einem schon mal richtig warm, aber ein Gläschen Sekt verhalf allen Helfern schnell zu einer Abkühlung. Auf dem heißen Grill brutzelten indes verlockend Würste und Grillkäse, der Posaunenchor war in Form und





spielte vor der Halle auf. Kein Wunder, dass wir uns alle so wohl auf dem Spargelhof gefühlt haben!

Und wieder ist es ein prächtiges Ergebnis geworden! „Ahs“ und „Ohs“, „Noch schöner als im letzten Jahr!“ (Ja, geht das denn überhaupt noch...?) war man sich einig. Der überreife und inzwischen grau gewordene Weizen nach den langen verregneten Wochen verlieh der Krone eine wahrhaft exklusive Note. Viele Hände haben sie gebunden, viele Stimmen haben im Anschluss gemeinsam mit Pastorin Lea Ni-

ckel einen Segen gesprochen. Bis lange nach dem Erntedankgottes-

dienst konnte man die Erntekrone über dem Altar in unserer St. Martinskirche bewundern. Wir danken Steffi und Jochen Lütters für ihre Gastfreundschaft, allen Helfern beim Binden und dem Posaunenchor für die wunderbare Bläsermusik ganz herzlich!



schein und einer Tasse Tee! Nicht ganz 24 (aber fast) Gastgeber öffnen im Dezember ihr „Türchen“ und laden uns ein zu Tee, Punsch, Glühwein,

Die Uhr wurde Ende Oktober zurückgestellt. Winterzeit. Es wird wieder früher dunkler abends. Das ist bekanntlich die Zeit, in der man es sich auf dem Sofa gemütlich macht bei Kerzenschein und einer heißen Tasse Tee. Oder sich auf den Weg macht zu den unterschiedlichsten Türchen beim Lebendigen Adventskalender bei Kerzenschein und einer Tasse Tee!

Geschichten und Gedichten. Ein „kleines großes“ Geschenk an uns alle und dafür danken wir jetzt schon einmal allen Gastgebern ganz herzlich! Wo und bei wem sich in diesem Jahr die Türchen im Kirchspiel überall öffnen erfährt man wieder in der Mitte des Gemeindebriefes. Diese Doppelseite kann man sich ganz wunderbar heraustrennen und an die Pinwand heften. Vielen Dank an die Gemeindebriefredaktion dafür!



Und nicht nur dafür. Ganz besonders danken wir an dieser Stelle Bianca Fischer! Liebe Bianca, die Mails und Telefonate sowie Whats-App-Nachrichten, die zwischen der Stiftung und dir in den vielen Jahren, in der du so kreativ, zuverlässig und überhaupt segensreich im Redaktionsteam gewirkt hast, kann man nicht zählen. Unendliche Male hast du unsere Beiträge nicht nur - wenn nötig - behutsam redigiert, sondern auch wunderbar mit vielen Fotos zum Hingucker werden lassen. Du hast dem Gemeindebrief ein neues Gesicht gegeben. Oft hast du Lösungen für uns gefunden, sachliche Tipps gegeben und uns umsichtig vor jedem Redaktionsschluss an unsere Beiträge erinnert (du kennst uns eben alle...). Bestimmt haben wir dir den einen oder anderen Nerv geraubt. Selbst aus dem Urlaub hast du auf unsere Fragen geantwortet und wenn es auch nur ein „*Bin gerade an der Küste, erledige ich ab Montag...*“ war. Wir haben gespürt, nicht nur der Gemeindebrief, sondern auch wir Menschen im Kirchspiel liegen dir sehr am Herzen. Liebe Bianca, du liegst uns auch am Herzen! Wir wünschen dir für dein ebenfalls großartiges Wirken beim Heimatverein weiterhin viel Freude und Energie und vor allem, dass du mit Achim künftig viel häufiger Zeit zu zweit genießen kannst!

Wir sind außerdem dankbar, wenn Sie nicht vergessen/ihr nicht vergesst: Stiften ist Schenken für die Zukunft  
KSK IBAN DE20 251 523 75 0004 095 733  
VB IBAN DE58 240 60 300 7400 313 500

Eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein hoffentlich friedliches Jahr 2024 wünscht Ihnen/euch

Fotos: Kirchenstiftung  
und Carmen Bostelmann

Ihre/Eure Stiftung Kirchspiel Dorfmark

## Krippenspiel mit vielen fröhlichen Darstellern

Die Proben sind gestartet. Alle Kinder und das Team freuen sich auf Heilig Abend - bis dahin ist noch einiges an Text und Liedern zu lernen. Aber alle sind sehr motiviert dabei.

Wir laden alle, Groß und Klein, herzlich zum Gottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in die Kirche ein.

Foto: Lea Nickel

Das Krippenspiel-Team



Wir proben jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Kirche.  
Hier die Termine: 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.  
Generalprobe: Freitag 22.12. 16.00 bis 17.30 Uhr

## Lichter am Weg am Heiligen Abend - Helfer gesucht

Seit vielen Jahren freuen sich Gottesdienstbesucher am Heiligen Abend über die leuchtenden Laternen an den Wegen zur Kirche. Die roten Grablichter brennen bis zum Festgottesdienst am ersten Weihnachtstag. Wir wollen die Kerzen am Heiligen Abend ab 13.00 Uhr anzünden. Wer kann uns dabei helfen?

Meldet euch bitte bei Magdalene Ahrens (Telefon 510)

## Weihnachtsbaum gesucht



Zu Weihnachten gibt es viele unterschiedliche Traditionen in jeder Familie. Oft gehört ein Weihnachtsbaum dazu. Sein Grün zeigt das Leben und die Hoffnung auf eine gute Zukunft. Bunt wird er geschmückt, mit Kugeln, gebasteltem, Strohsternen und allerlei andrem. Die Kinder aus unserem Kindergarten Sonnenschein werden unseren Baum in der Kirche

liebevoll schmücken. Für viele Menschen ist es dann eine große Freude, den strahlenden und geschmückten Weihnachtsbaum in unserer Kirche zu sehen. Nur eines fehlt uns noch – der Baum.

Foto: Lea Nickel

Wer hat einen schönen und großen Baum für unsere Kirche?  
Melden Sie sich gerne im Pfarrhaus (05163/2048 oder 0163/2184706)





Mit dem Abschied leben...

**Bestattungen**

Daniela

**FARTHMANN**

Daniela Farthmann  
Bestattungen e.K.  
Heinrichsstraße 31  
29683 Bad Fallingbommel

www.farthmann-bestattungen.de • 24h • 05162 - 901 992

**S&H**

Siegel & Helms GbR

SANITÄR+HEIZUNG

**Dirk Siegel & Benjamin Helms**

**SANITÄR UND HEIZUNG**

Westendorfer Str. 43 · 29683 Dorfmark

Telefon 051 63 / 14 21

**Notdienst: 0160/7830544**

E-Mail: info@siegel-helms-gbr.de



- Holzbau
- Innenausbau
- Dachdeckerarbeiten
- Fachwerkbau
- Altbausanierung

**Westendorfer Str. 47**

**29683 Dorfmark**

**☎ 0 51 63 290 52 32**

**www.zimmerei-schoch.de**

Wir wünschen allen  
eine friedvolle Adventszeit,  
ein schönes Weihnachtsfest  
und ein frohes Neues Jahr!

Kathrin und Carsten Meding  
mit dem Team vom Gasthaus



GASTHAUS  
*meding*



Kathrin & Carsten Meding  
Poststraße 10 – 29683 Dorfmark  
Telefon 05163 / 313  
gaststube@gasthaus-meding.de

## Die neuen Konfis bauen an unserer Kirche und Hauptkonfis finden ihren „goldenen Moment“



Ein neuer Konfi-Jahrgang ist im September gestartet. Die Konfis lernen viel über sich und ihren Glauben. Sie experimentieren, probieren aus, und finden ihre Worte. Wir haben mit Bausteinen unsere Kirche nachgebaut und so auf kreative Weise unsere St. Martinskirche näher kennengelernt. Im Dezember geht es dann endlich auf die erste Konfir-Fahrt ins Jugendgästehaus im Sachsenhain nach Verden. Die Jugendlichen, Teamerinnen, Diakonin Mareike Kranz und Pastor Christian Nickel freuen sich auf das Wochenende mit vielen kreativen Elementen, um dem Segen auf der Spur zu sein.

Die Hauptkonfis sind nun im Jahr vor ihrer Konfirmation und schon einen ganzen Weg in der Konfi-Zeit gegangen. Sie besuchen regelmäßig den Gottesdienst und übernehmen immer mal wieder verschiedene Aufgaben. Sie sind für uns als Gemeinde ein großer Schatz. Die Jugendlichen haben in einer letzten Übung ihre Glücksmomente und schönen Ereignisse in Schuhkartons gestaltet: ihre „goldenen Momente“.



Fotos: Lea Nickel

Pastorin Lea Nickel

## „Reine Frauensache“ Erfolgreicher Flohmarkt im September

Am 1. September 2023 war es wieder einmal so weit - für Schnäppchenjägerinnen öffneten sich die Türen in den Räumlichkeiten der Firma Lipinski für den Flohmarkt "Reine Frauensache?! Der Flohmarkt nicht nur für die Frau!" - zum 2. Mal nach Corona und insgesamt zum 19. Mal!



Die Vorfreude war sowohl auf Seiten der Organisation als auch der Verkäuferinnen und Besucherinnen groß. Es konnte nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden, was auch uns vom Organisations-team gelang. Wir konnten mit eini-

gen schönen Stücken unseren Kleiderschrank bereichern.

Bei der Zusammenstellung des Fingerfoodbuffets wurden erstmalig auch vegane Leckereien angeboten. Für diese, aber auch für unsere Klassiker wie Bruschetta, Tomate-Mozzarella-Spieße, Wraps und Lachsfrischkäse auf Baguette gab es viel Lob von den Gästen, was uns mit großzügigen Spenden gedankt wurde. Am Ende des Abends konnten wir uns über 810,- € freuen.



Mit dem Erlös des aktuellen und des vorangegangenen Flohmarktes möchten wir den Dorfmarkern eine hölzerne Rundbank schenken. Die Bank wird eine Maßanfertigung und soll ab dem kommenden Frühjahr die dicke Eiche zwischen Kirche und Glockenturm zu einem Ort des Verweilens machen...



Am Ende des Verkaufsgeschehens konnten die Verkäuferinnen erneut nicht verkaufte Kleidung als Spende in einem bereitgestellten Wäschekorb ablegen. Diese Stücke wurden von uns dem DRK-Kleiderladen ("Kleiderretter" in Soltau) übergeben. So viele Kleiderspenden gab bisher noch nie!

Familie Lipinski und Team waren wieder prima Gastgeber, die im Vorfeld fleißig Platz für die Verkaufsstände geschaffen hatten.

Als Schmankerl nach dem Flohmarkt gab es für die Lipinski-Belegschaft wieder leckeren Kuchen. Das Frauenflohmarktteam sagt "Dankeschön" und freut sich schon auf den 5. April 2024 und die 20. "Reine Frauensache?!"...

Fotos: Julia Machner

Das „Reine Frauensache“-Team

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN ENTSCHEIDUNGEN.“  
Bis zum Ende selbstbestimmt – mit der Bestattungsvorsorge.

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG  
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Goldweg 1 · 29664 Walsrode  
Telefon 05161 - 910 800  
www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS  
**KÖRNER**



## Kinder- und Jugendfest der Nachbarschaft Nord

Im September haben wir in der Nachbarschaft Nord mit den Kirchengemeinden Bommelsen, Bomlitz und Bad Fallingbostel zusammen ein Kinder- und Jugendfest vor und in der Kirche gefeiert. Die Kinderchöre aus Fallingbostel stimmten in den Nachmittag mit einem unterhaltsamen musikalischen Programm ein. Anschließend lockten Hüpfburg, Kinderschminken, kreative Angebote und Waffeln viele kleine und große Gäste an.



Am Abend feierten wir in einer Andacht unserer Nachbarschaft für Kinder und Jugendliche. Dabei wurde eine Fahne mit dem Motiv der Evangelischen Jugend – dem Kugelkreuz – vor der Kirche gehisst. Sie war während des Nachmittags in einer Kreativaktion gemeinsam entstanden und weht seitdem vor unserer Kirche. Am Abend trat der Jugend- und Popchor aus Fallingbostel auf. Hinterher gab es Disko und Cocktails in der Kirche. Es war ein gelungenes und schönes Fest der Nachbarschaft.



Fotos: Lea Nickel

## Agent Cleverus und das Geheimnis der Salzmenschen – fröhliche Kinderbibelwoche



Aufregung in der Bad Fallingbosteler Kirche: Der berühmte römische Agent Cleverus taucht bei unserer diesjährigen Kinderbibelwoche der Nachbarschaft Nord auf und erzählt von einem brisanten Auftrag: Er soll für König Herodes Agrippa herausfinden, was die „Salzmenschen“, wie er die Christen nennt, im Schilde führen. Wollen

sie etwa den König stürzen und die Macht übernehmen?

Mit Hilfe der 65 KiBiWo-Kinder ermittelte Cleverus und gemeinsam wurde das Geheimnis der Salzmenschen gelüftet. Erstaunlich, was dabei alles

ans Licht kam! Von Machtübernahme konnte keine Rede sein. Der Agent und die Kinder beobachteten, wie hilfsbereit die Salzmenschen waren, wie sie untereinander teilten, sich gegenseitig unterstützten und Streit schlichteten. Und natürlich fanden die cleveren Detektive schnell heraus, dass auch sie Salzmenschen sind und anderen helfen können. Nach so viel Detektivarbeit gab es jeden Tag eine leckere Stärkung im Gemeindehaus und viele kreative und spielerische Angebote. Das Ende der KiBiWo haben wir mit einem fröhlichen und lebhaften Familiengottesdienst gefeiert, in dem die Kinder begeistert „Wir sind lautstark, Salz der Erde“ gesungen haben.



Fotos: Gisela Gaudszuhn

So eine bunte Kinderbibelwoche mit vielfältigem Programm kann nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler Teamer:innen stattfinden. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden aus der Nachbarschaft Nord und an alle fleißigen Muffin- u. Kuchenspender:innen!

Diakonin Gisela Gaudszuhn

Innenausbau Holzbau  Reparaturen Fachwerk

**Manfred Lüters**

◀ Zimmermeister ▶

Am Brambusch 3 | 29683 Bad Fallingbostel | Dorfmark  
Telefon 05163-1565 oder 0171-2423059 | manfred@lueters.de

 Frische · Service · Lebensqualität 

**STEFFEN SIEGL**

Poststr. 2 29683 Dorfmark Tel.: 0 51 63 9 11 11



Heilig Abend 10.00 – 12.00 Uhr  
Hochzeitssuppe  
Erster Weihnachtstag,  
25. Dezember  
mittags – leckeres Festmenü  
an beiden Tagen für außer Haus.  
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

Hotel-Restaurant  
„Deutsches Haus“  
Hauptstraße 26,  
29683 Dorfmark  
Telefon: 05163 – 902000



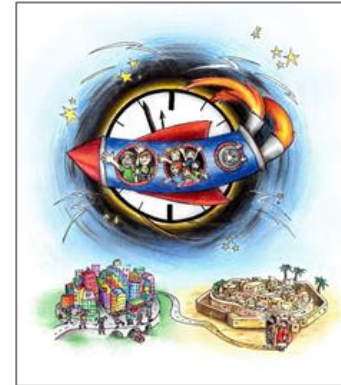
Zum Bürgerpark 13  
29683 Bad Fallingbostel  
Telefon: +49 152 244866573  
E-Mail: info@braun-branding.de  
[www.braun-branding.de](http://www.braun-branding.de)

**TEXTILDRUCK & PERSONALISIERTE GESCHENKE**

**BESTELLEN UND ABHOLEN VOR ORT  
JETZT AUCH ONLINE**  
[www.braun-branding-shop.de](http://www.braun-branding-shop.de) 

## „Zeitreise mit schrägen Typen“ Kinderfreizeit vom 18. Bis 21. März 2024



Die Nachbarschaft Nord veranstaltet im kommenden Frühjahr wieder eine Kinderfreizeit für Kinder. Es geht wieder in das ev. Freizeithaus nach Lehringen. Unser Thema: Willi, der Fotograf, und Franzi, die Reiseleiterin, nehmen uns mit auf eine Welt-Zeitreise: Die Tour führt mal mit dem Flugzeug, mal mit dem Rennschiff oder einer Rakete in die antike, geheimnisvolle Stadt Jericho. Dort begegnen wir Bartimäus, Zachäus und Jesus. 4 Tage lang werden wir zusammen basteln, spielen, kochen, Spaß haben.

Wir fahren mit insgesamt 20 Kindern aus der Nachbarschaft Nord (Kirchengemeinden Bad Fallingbostel, Bomlitz, Bommelsen und Dorfmark). Mitfahren dürfen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Fahrt kostet 70 € für Unterkunft, Verpflegung und Material.

Anmeldungen ab Januar 2024 bei: Diakonin Mareike Kranz,  
E-Mail: [Mareike.kranz@evlka.de](mailto:Mareike.kranz@evlka.de)

**KEKSE BACKEN  
FÜR DEN LANDRATENHOF**

für Kinder ab 6 Jahren  
**BRINGT GUTE LAUNE MIT,  
FÜR DEN REST IST GESORGT**

27. November 16-17 Uhr im Gemeindehaus



**Die Gastgeber  
des  
Lebendigen  
Adventskalenders  
2023**

★ 01.★ 18.00 Uhr, Familien Kaufmann/Borchert und Marquardt  
Dorfmark, Zum Bürgerpark 4

★ 02.★ 18.00 Uhr, Dorfverein Mengebostel  
Park Allerhop, Rennbahn

★ 03.★ **17.30 Uhr**, Familien Marquardt und Kaletka  
Dorfmark, Düşop 1

★ 04.★ 18.00 Uhr, Kirchenchor Dorfmark  
Dorfmark, Gemeindehaus, Hauptstraße 29

★ 05.★ 18.00 Uhr, Familie Wittenberg  
Dorfmark, Hauptstraße 42

★ 06.★ 18.00 Uhr, Familie Nickel, Am Pfarrhaus  
Dorfmark, Hauptstraße 12

★ 07.★ 18.00 Uhr, Familie Möller/MacMillan  
Dorfmark, Winkelhäuser Weg 9 / Getränkemarkt

★ 08.★ 18.00 Uhr, Familie Manfred und Margret Lüters  
Dorfmark, Am Brambusch 3

★ 09.★ Auf dem Weihnachtsmarkt am Heimathaus  
**15.00 Uhr**, Kindergarten „Sonnenschein“  
**16.30 Uhr**, Musik mit Freya und Daniel Schafranek  
**18.00 Uhr**, Posaunenchor Dorfmark

★ 10.★ **16.30 Uhr**, Musik mit Freya und Daniel Schafranek  
Dorfmark, auf dem Weihnachtsmarkt am Heimathaus

★ 11.★ und ★ 12.★ Pause

★ 13.★ **19.00 Uhr**, Adventsandacht,  
Familie Röhrs, Bundesforstamt Niedersachsen, Timo Tönnies  
Gutskapelle Wense, Forstweg 4

★ 14.★ 18.00 Uhr, Familie Steffi und Jochen Lüters  
Dorfmark, Visselhöveder Str. 14

★ 15.★ 18.00 Uhr, Susanne Brümmer-Schmidt  
Dorfmark, Am Risch 27

★ 16.★ 18.00 Uhr, Familie Hill  
Mengebostel 27, Am Tipi

★ 17.★ **17.00 Uhr**, Adventskonzert  
in der St. Martinskirche  
Dorfmark, Hauptstraße 34

★ 18.★ 18.00 Uhr, Hospizhaus Heidekreis  
Dorfmark, Koppelweg 1-3

★ 19.★ 18.00 Uhr, Strandbadverein Dorfmark  
Dorfmark, Am Badeteich 1

★ 20.★ Pause

★ 21.★ **18.00 Uhr**, Familien Busse und Rabe  
Dorfmark, Winkelhäuser Weg 2 a

★ 22.★ 18.00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Dorfmark  
Dorfmark, Am Forellenbach 1 a

★ 23.★ 18.00 Uhr, Magdalene und Klaus Ahrens  
Dorfmark, Rieper Straße 11

★ 24.★ St. Martinskirche Dorfmark  
**15.00 Uhr**, Christvesper mit Krippenspiel  
**17.00 Uhr**, Christvesper mit Posaunenchor  
**22.30 Uhr**, Christmette mit Kirchenchor





**Thorben Baden**



■ Pflasterarbeiten ■ Erdarbeiten ■ Straßenbau

**Thorben Baden GmbH**

Fritz - Elling - Straße 9  
29683 Dorfmark

Tel. 05163/29 18 11  
Fax 05163/29 18 17

info@thorben-baden.de

**www.thorben-baden.de**

Werbe-, Industrie- und Porträtfotografin  
**Julia Machner**

Termine nur nach Vereinbarung!

Passfotos und Bewerbungsfotos  
sofort zum Mitnehmen!

Porträtfotos · Pärchenfotos · Familienfotos  
Babyfotos · Babybauchfotos · Hochzeitfotos  
Reportagefotos von Feiern · Dessouffotos  
Aktfotos · Firmenfotos · Bilderrahmen · uvm.



**www.fotohaus-dorfmark.de**  
Alter Flurweg 4, Dorfmark, 05163 290 343



**SENIORENPARK LANDRATENHOF**

Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre

**Lebensfreude im Alter**

Wir bieten Ihnen ein seniorenrechtliches Zuhause in Sicherheit und Geborgenheit in unserem Seniorenpark Landratenhof in Bad Fallingbostal-Dorfmark. Wer zu uns zieht, findet Komfort und ein schönes Ambiente.



SENIORENPARK LANDRATENHOF  
Mitglied der **DOREA**FAMILIE  
Landratenhof 1  
29683 Bad Fallingbostal-Dorfmark

t. 05163 6974  
f. 05163 2085  
[www.doreafamilie-bad-fallingbostal.de](http://www.doreafamilie-bad-fallingbostal.de)

## Förderverein des Kindergartens „Sonnenschein“ „Giff't wat Neeis?“

Das neue Kindergartenjahr haben wir ganz bürokratisch mit unserer jährlichen Mitgliederversammlung gestartet. Die Kinder von einigen unserer Vorstandsmitglieder haben den Kindergarten verlassen bzw. werden es in naher Zukunft tun. Deshalb kam es nun zu einem Generationswechsel. Sabine Schäfer-Riedel, Mona Helmke und Ronja Böning stellten sich aus diesem Grund nicht zur Wiederwahl. Als neue Vorstandsmitglieder konnten wir Kathrin Hekter, Anne-Lena Brandt-Grüning sowie Josefine Hülsmann gewinnen. Ramona Tempel und Birte Thom verbleiben im Vorstand. Ein riesengroßes Dankeschön an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder für euer Engagement und eure Tatkraft!

Doch was ist sonst noch passiert? Noch vor den Ferien haben wir den zukünftigen Erstklässlern ihr Abschieds T-Shirt spendiert. Das ist nun schon Tradition bei uns und fester Bestandteil, wenn ein Kind den Kindergarten verläßt Richtung Schule. Beim Sommerfest hat der Förderverein den Nachtmisch zum leckeren Fingerfood Buffett der Eltern gereicht: Bestes Eis in der Waffel aus der Region.



Am ersten Oktober Wochenende waren wir dann sehr sehr aktiv: Zum Erntedankfest hatten der Kindergarten, die Schule und die Kirche Gaben gesammelt. Die wurden mit ganz viel Liebe und Fantasie in der Kirche dekoriert. Erstmals kümmerten sich die Mütter vom Förderverein um die Innengestaltung der Kirche zum Erntedank. Und das

Ergebnis konnte man im Erntedankgottesdienst zusammen mit der wunderschönen Erntekrone bestaunen. Auch hier vielen Dank an die Kreativen!

An einem Samstag im Herbst haben wir Eltern gemeinsam mit unseren Sonnenscheinkindern in einer Gartenaktion die Beete rund ums Gemeindehaus „aufgeforstet“ (einer Goldrute gefiel es vorm Gemeindehaus

dann doch zu gut...). Mit Pflanzenspenden wurde das Beet nun neu bepflanzt. Die Kinder hatten sich vom Förderverein ein Naschbeet gewünscht. Das alte Beet auf dem Spielplatz bekam nun Heidelbeer- und Johannisbeersträucher, Brombeeren ohne Dornen und eine Felsenbirne (angeschafft vom Förderverein). Der



Garten- und Landschaftsbauer Dirk Pottharst aus Oeningen spendete uns für die Beete einen großen Anhänger voller Rindenmulch – ein großes Dankeschön!

Und mit so vielen fleißigen Händen war die Arbeit in wenigen Stunden auch schnell erledigt und es blieb genug Zeit, um sich noch auszutauschen. Mit den mitgebrachten Snacks, Kuchen und Getränken wurde es ein total schöner gemeinsamer Vormittag für Groß und Klein. Herzlichen Dank an die beste Gärtnergemeinschaft des Kindergartens Sonnenschein! Hier die Vorher-Nachher Bilder als Beweis:



Im Oktober führten wir unsere Rallye durch den Bürgerpark mit zahlreichen Stationen für die Kinder durch und ließen ihnen zwischendurch eine kleine Stärkung zukommen. Das Herbstfest unterstützten wir mit Wünschen für die selbstzubastelnden Laternen. Und nun sind wir auch schon ganz geschäftig am Ideensammeln, Vorbereiten und Basteln für den Weihnachtsmarkt. Wir haben dort wieder unseren Stand mit Vogelfutter, aber auch mit anderen neuen und alten Ideen für kleine Mitbringsel in der Weihnachtszeit. Gucken Sie gerne bei uns vorbei!

Wenn Sie uns auch in unseren Bemühungen unterstützen möchten, dann freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft oder spenden Sie direkt an:

Förderverein Kindergarten „Sonnenschein“ in Dorfmark e.V.  
 IBAN: DE08 2515 2375 0045 3013 55  
 BIC: NOLADE21WAL KSK Walsrode

Weitere Informationen zu unserem Verein finden Sie auch auf unserer Homepage [www.sonnenschein-dorfmark.de](http://www.sonnenschein-dorfmark.de) oder schreiben / sprechen Sie uns direkt an.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine frohe & besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Lieben und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024.



Fotos: Förderverein KiGa Sonnenschein

Ihr Förderverein Kindergarten „Sonnenschein“

## Kinderkino in Dorfmark



Mittwoch,  
 13. Dezember  
**Birta rettet  
 das Weihnachtsfest**  
 Island, 2021

Die kleine Birta (Kristín Erla Pétursdóttir) belauscht ein Telefongespräch ihrer Mutter (Salka Sól Eyfeld), in der diese davon erzählt, dass das Weihnachtsfest für die Familie aufgrund finanzieller Probleme in diesem Jahr ins Wasser fallen muss. Das will die ehrgeizige Birta aber nicht so einfach hinnehmen. Und so beschließt sie kurzerhand, selbst Geld aufzutreiben – was aber gar nicht so leicht ist, wenn man erst elf Jahre alt ist. 85 Minuten, empfohlen ab 8 Jahren

Die Vorführung findet in der Aula der Grundschule Dorfmark statt.  
 Beginn ist um 15 Uhr. Beitrag 2,00 €.

## Kindergarten „Sonnenschein“

Neue Kinder, neue Leitung, neues Spielgerät – und Altbewährtes!

Unsere sechs neuen Sonnenscheinkinder haben sich bestens bei uns eingelebt und kommen seither jeden Tag mit viel Freude in den Kindergarten. Schön, dass ihr bei uns seid!



Einige Geburtstage wurden mittlerweile kräftig gefeiert und dabei gab es immer für uns alle viele Leckereien zum Naschen.

Für den Weltspartag waren die Kinder sehr kreativ und haben zum Thema „Elli Eichhorn und ihr zu Hause“ fleißig geklebt, geschnitten und gemalt. Außerdem hatten wir Besuch von einer Zahnärztin, die zur Aktion Jugendzahnpflege jedem Kind in den Mund schaute. Alle Kinder waren sehr mutig!

Noch vor dem Erntedankgottesdienst feierte unsere Diakonin Mareike mit den Kindern eine Andacht im Gemeindehaus. Anhand verschiedener Materialien und Gegenstände haben wir uns bei Gott bedankt für alles, was wir haben wie z.B. für Sonne, Wasser, Brot und Blumen.

Beim Erntedankgottesdienst in der Kirche hatten die Sonnenscheinkinder gleich zu Beginn ihren großen Auftritt mit dem Lied „Kommt mit zum Erntedankfest“, welches sie mit Freude gesungen haben! Einen großen Dank nochmal an all die Eltern, die die Kirche mit zahlreichen Erntegaben geschmückt haben.

Danke auch speziell an zwei unserer Mütter, die eine weitere wunderbare Aktion durchführten: Gemeinsam mit den Kindern kochen (Kürbissuppe) und backen (Waffeln). Alle fanden diese beiden Angebote richtig lecker!



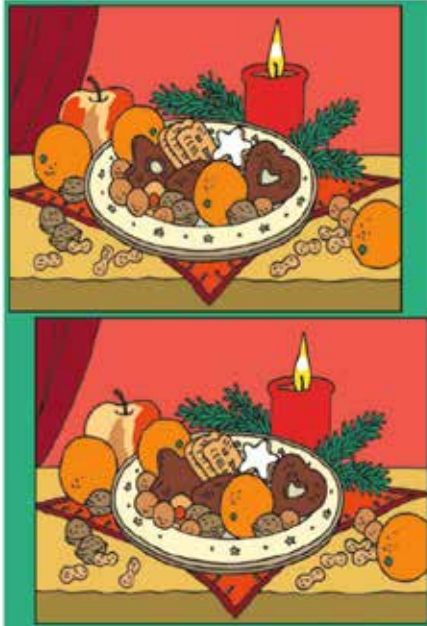
Bei einer Rallye im Park waren wir mit drei Gruppen auf unterschiedlichen Routen unterwegs. Die Kinder hatten viel Freude beim Erfüllen der verschiedensten Aufgaben an den vorbereiteten Stationen.

Nach den Herbstferien begrüßte ich, Ronja Holland, die Kinder als zukünftige Kindergartenleitung. Für ca. drei Monate werden Sonja Wortmann-Günther und ich eine Doppelspitze bilden und den Kindergarten gemeinsam leiten, danach verabschiedet sich Sonja Wortmann-Günther in Elternzeit. Ich freue mich auf die kommende Zeit und darauf, Sie alle nach und nach kennenzulernen. Den Kindergarten Sonnenschein kenne ich bereits aus meiner Ausbildung, daher freut es mich umso mehr, nun wieder hier zurück zu sein.

Im November erreichte uns eine Sachspende von der Firma Fehlig aus Soltau. Sie hat dem Kindergarten eine Schubkarre gespendet. Wir freuen uns sehr über dieses neue Spielzeug und sagen Herzlichen Dank!

In den kommenden Wochen feiern wir unser Laternenfest und genießen die Weihnachtszeit, die wir mit einem aktiven Adventskalender und großartigen Geschichten begleiten werden.

Eine Sache, die uns sehr wichtig ist: Im Moment bleibt nachmittags ziemlich viel Müll auf unserem Spielplatz liegen. Es wäre schön, wenn dieser mitgenommen wird, damit wir dort weiterhin unbeschwert spielen können.



Finde die 8 Fehler!

© Manfred Tashoven/DEKI

Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.

**TIM & LAURA** www.WAGHUSTÄNGER.de



**Betreutes Singen im betreuten Wohnen  
Rock Kids mit Lucky Heat „on Tour“**

Unser integratives Projekt Rock Kids war, unterstützt von Daniel (Lucky Heart) an der E-Gitarre, am 6. November „on Tour“ in Soltau. Im Seniorenheim Haus Zuflucht sangen wir nicht nur unsere Lieder, sondern es gab auch ein Geburtstagsständchen für unsere Geburtstagskids im Oktober: Bent und Ben. Gesungen mit dem im Herzen junggebliebenen Publikum! Und Kuchen gab es auch! Lecker! Herzlich war es! Wir begrüßen an dieser Stelle auch nochmal ganz doll unsere beiden neuen Sänger:innen Lisa und Larissa, die von Alisa zu den Rock Kids eingeladen wurden. Danke an Alisa! Nächstes Jahr rocken wir richtig weiter! Es wird mega spannend, denn unsere Gesangsaufnahmen im Tonstudio in Hannover sind beendet und alle Songs richtig gut gemischt und gemastert. Endlich! Yippieh Yeah! 2024 kann kommen!

*Eure Rock Kids*

Fotos: Rock Kids



## Bunt geschmückte Kirche zum Erntedank

An Erntedank haben wir einen wunderbaren Gottesdienst für Groß und Klein gefeiert. In diesem Jahr hatten die Mütter des Fördervereins des Kindergartens Sonnenschein mit ihren Kindern die Kirche geschmückt. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Kirche sehr schön hergerichtet.



Die Erntekrone, die von vielen fleißigen Händen gebunden worden war, thronte über allem und rundete das Bild ab. In diesem Jahr gab es besonders viele Lebensmittelspenden. Viele Dorfmarkerinnen und Dorfmarker haben reichlich Erntegaben in die Kirche gebracht. Die Grundschule Dorfmark kam sogar mit mehreren voll beladenen

Bollerwagen. Alle Lebensmittel brachten wir in der folgenden Woche zur Tafel nach Bad Fallingbosteler.

Wir und die Bad Fallingbosteler Tafel bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, bei den Kindern der Grundschule Dorfmark und beim Förderverein für die vielen Speisen.

*Fotos: Lea Nickel*



## Mit Sankt Martina durch das Dorf Gemeinsamer Dorfmarker Martinsumzug

Gut vierhundert Kinder, Eltern, Großeltern, Dorfmarkerinnen und Dorfmarker zogen mit Lichtern und Laternen und mit ausgelassener Stimmung durch Dorfmark.

Gestartet sind wir an der Grundschule. Die Freiwillige Feuerwehr, insbesondere die Jugendfeuerwehr, begleitete den Umzug mit Fackeln. Ein tolles Bild. Auf

einem Pferd ritt der Sankt Martin vorweg. In diesem Jahr genaugenommen eine Martina. Geendet hat unser Umzug vor der Kirche. Dort sorgten der Förderverein der Grundschule, die Städtische Kita Dorfmark und die Freiwillige Feuerwehr für das leibliche Wohl. In einer kurzen Andacht vor der Kirche spielten Kinder aus der Grundschule die alte und doch aktuelle Martinsgeschichte nach. Martin teilte seinen Mantel mit einem Bettler, sodass dieser nicht frieren muss.

Viele fleißige Hände aus der Kita und der Grundschule hatten Martins-Brote vorbereitet, sodass wir ganz real mit den rund vierhundert Menschen teilen konnten. Musikalisch sorgte unser Dorfmarker Posaunenchor für einen wunderbar festlichen Rahmen. Ein Abendsegen mit ganz vielen Händen, die zum Himmel zeigten, und einem kräftigen Amen schlossen den diesjährigen Martinsumzug ab.



*Fotos: Lea Nickel*

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Es war ein rundum gelungener gemeinsamer Martinsumzug.

*Für das Vorbereitungsteam, Pastor Christian Nickel*



www.ksk-walsrode.de

## Nähe ist einfach.

Weil wir für Sie da sind.

Besuchen Sie uns in der  
Geschäftsstelle Dorfmark oder rufen  
Sie uns unter 05161 601-0 an.



MÖBEL- UND BAUTISCHLEREI

# TIBOR SUCK

MEISTERBETRIEB

Zum Bürgerpark 3 · 29683 Dorfmark  
Telefon (05163) 503 · Fax (05163) 2086  
E-Mail: Tibor.Suck@t-online.de Internet: www.tischlerei-suck.de

Seit 30 Jahren sind wir in Dorfmark ansässig und bieten unseren Kunden das komplette Betätigungsfeld eines Tischlereibetriebes. Dazu gehören z.B.: Innenausbau und Einrichtungen, Einzeilmöbel, Einbauküchen, Fenster, Türen, Treppen, Rollläden u.v.m.  
Auch Kleinstaufträge sind bei uns in guten Händen und werden gewissenhaft ausgeführt.

Wir freuen uns  
auf Sie!



**Kreativ!  
Bunt!  
Gut!**

## MALERFACHBETRIEB DIRK FRIEDRICH

Rieper Str. 15 · 29683 Bad Fallingbostal / Dorfmark · Tel.: 0 51 63 / 290 639 · Mobil: 0172 / 423 39 18  
E-Mail: info@malerfachbetrieb-friedrich.de

• Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten • Wärmedämmung • Trockenbau • Fassadengestaltung  
• Sichtschutz (Plissees) • Bodenbeläge (Designboden, Parkett, Teppich) etc.

## Gasthof „Zur Post“



Inh. Bärbel und Raimund Tuschinski  
Poststraße 12 \* 29683 Dorfmark  
Telefon: 05163 / 312

Am ersten  
Weihnachtsfeiertag  
bieten wir wieder unser  
festliches Mittagsbuffet an.

Wir bitten  
um Reservierung!



## „Wie sich das Leben früher abgespielt hat ...“ Seniorenachmittag am 13. September 2023



Das Thema hat viele Gäste interessiert, worüber wir uns sehr gefreut haben. Wir mussten sogar zusätzliche Tische bereitstellen, um allen Personen einen Platz anbieten zu können.

Unser Pastor hatte ein altes Bild (ca. 1900-1930) mitgebracht, das den damaligen Pastor Chapuzeau mit seiner Familie vor un-

serem Pfarrhaus zeigt. Das Gebäude mit seiner Architektur war unverkennbar.

Nach dem Kaffeetrinken erfreute uns Bianca mit ihrem Vortrag „über das Leben, wie es sich früher abgespielt hat“ - eine Zeitreise mit Bildern und kleinen Videos von Zeitzeugen. Hier für alle, die nicht dabei sein konnten, der Inhalt in Kurzfassung: Das Leben fand damals in der Küche statt. Die Ernte aus dem Gemüsegarten wurde in Gläsern eingeweckt, Wurzelgemüse im Keller aufbewahrt, und es gab Kalthäuser für Fleisch, da viel selbst geschlachtet wurde. Die Kolonialwarengeschäfte waren auch am Sonntag geöffnet, so hatten auch die Kirchgänger die Möglichkeit, einzukaufen. Einmal in der Woche war Waschttag, die gute Stube wurde nur an Sonn- und Feiertagen genutzt und Kleidung wurde geschneidert, ausgebessert und geflickt. Es gab einen Lehrer für alle Fächer. Die Kinder mussten nach dem Krieg Heizmaterial mitbringen und die Prügelstrafe war weit verbreitet. Bis in die 1970er Jahre hatte nicht jeder Haushalt ein Telefon und den Farbfernseher gab es erst ab ca. 1967. Die Konfirmanden mussten viel auswendig lernen und der Pastor, der Lehrer und der Polizist waren Respektspersonen. Das erste Strandfest fand 1928 statt. Die Gäste kamen mit Sonderzügen aus Bremen angereist (der Wahnsinn) und es wurde ordentlich gefeiert.



Für den tollen, engagierten Vortrag gab es viel Beifall, weckte er doch so manche Erinnerung an vergangene Zeiten. Wir bedankten uns bei Bianca mit einem kleinen Geschenk.

Mit Liedern, begleitet von unseren Flötendamen, und einem Gebet unseres Pastors, ging der Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

**Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 13. Dezember 2023 um 15 Uhr im Gemeindehaus statt, zu dem wir schon jetzt sehr herzlich einladen. Wir freuen uns auf Sie.**

Fotos: Helga Käufer

Ihr Team vom Seniorenachmittag



# Elektro-Dieckmann

Elektrotechnikermeister Normen Dieckmann

Uhlenweg 38  
29683 Bad Fallingbostal

Fax: 05162 9000004  
info@elektro-dieckmann.de  
www.elektro-dieckmann.de

seit 2000

Tel.: 05162 902482



- Elektrotechnik aller Art
- Netzwerk- und Sicherheitstechnik
- Kommunikations- und Beleuchtungstechnik
- E-Check
- Internet- und Telefonverträge
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Verkauf von Groß- und Kleingeräten, Multimedia

## Vom Handyvertrag, über die Kundenkarte, bis zum Sozialen Netzwerk.

Im Todesfall müssen eine Reihe von Formalitäten geklärt werden.

Neben den gängigsten Abmeldungen des Verstorbenen, die wir für Sie übernehmen, bieten wir Ihnen jetzt die Möglichkeit, weitere Ab- und Ummeldungen jeder Art selbst durchzuführen.

Unser neues Formalitätenportal steht Ihnen für ein Jahr online durchgehend zur Verfügung, damit Sie bei Bedarf auch zusätzliche Abmeldungen und/oder Recherchen selbst vornehmen können.

Wir beraten Sie jederzeit gern.



## Ohlau Bestattungen

TAG & NACHT 05163 2081

Eingang: Fritz-Elling-Strasse  
Bad Fallingbostal | OT Dorfmarm  
kontakt@ohlau-bestattungen.de  
www.ohlau-bestattungen.de

## Mit uns wird Ihre Werbung ein Blickfang!

Offset-, Digital- und Siebdruck Buchbinderei

Fahrzeug- und Textilbeschriftung Copycenter

Geschäftsdrucksachen • Endlos-Formulare • SD-Sätze  
Notizblöcke • Flyer • Folder • Prospekte • Broschüren • Kataloge  
Aufkleber • Banner • Firmen-Schilder • Plakate • Stempel



Wernher-v.-Braun-Str. 12  
29664 Walsrode

Fon 05161 98 20 - 0  
Fax 05161 98 20 - 20

info@druckereischroeder.de  
www.druckereischroeder.de

## Pforte und Zaun am Gemeindehaus erneuert Auch Toilettenbau in der Kirche geht voran

Unsere Kirchengemeinde hat immer wieder Glück – und das liegt an den vielen Ehrenamtlichen. Sie packen mit Herz und Hand und ganz praktisch an. Oft nach dem Motto: „Reden ist wichtig, Machen aber genauso.“ Und das Beste: Jeder und jede kann mitmachen. Es gibt immer etwas Sinnvolles zu tun. Sprechen Sie uns gerne an. Hier zwei Beispiele aus der jüngsten Zeit, für deren Umsetzung Norbert Haase, Günter Tryba und Konrad Narjes sorgten:

Schon lange gab es den Wunsch, dass die schwere Pforte am Gemeindehaus leichtgängiger wird. Zudem war es für Kinderwagen und Fahrräder bisher nicht ganz einfach, die Pforte zu passieren. Mit einer Hand aufhalten, mit der anderen den Kinderwagen durchschieben. Damit ist nun Schluss. Eine stabile Konstruktion sorgt nun dafür, dass sich die Pforte leicht öffnen und feststellen lässt. Mit ehrenamtlicher Arbeit und guten Ideen konnte dieses kleine Projekt umgesetzt werden, das doch vielen große Erleichterung im All-



Foto: Norbert Haase



Foto: Helga Käufer

tag bringt. Zudem war der Zaun am Gelände des Spielplatzes renovierungsbedürftig. Mit vereinten Kräften wurde er wieder in Stand gesetzt.

Dann: Wir sind sehr dankbar für die vielen Spendengelder, die den Einbau einer Toilette in unsere Kirche überhaupt möglich machen. Dennoch gehört es auch zu diesem Projekt, dass Ehrenamtliche jeden Schritt intensiv begleiten. Viele Abstimmungen mit den Denkmalämtern, mit der kirchlichen Verwaltung, mit Fachfirmen sind notwendig. Es gilt stets den Überblick zu bewahren und das Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren. Und auch hier muss

dann und wann mitangepackt werden.

Alle können sehen: Ehrenamt bringt voran – vor Ort und für alle.

Für die vielen Ehrenamtlichen Pastor Christian Nickel

## Dorfmarker Weihnachtsmarkt mit buntem Programm



Auch in diesem Jahr findet am 2. Adventswochenende (9./10. Dezember) der gemütliche Weihnachtsmarkt im Heimathaus und auf dem Außengelände statt. Wie gewohnt kann man drinnen wie draußen zauberhafte Geschenke an liebevoll dekorierten Ständen erwerben. Das musikalische Rahmenprogramm unterstützen der Dorfmarker Posaunenchor,

die Kinder vom Kindergarten Sonnenschein sowie Daniel und Freya Schafranek. Für die Kinder gibt es ein reichhaltiges Angebot wie z.B. Puppentheater, Ponyreiten, Märchenstube, Bastelstube, Stockbrot am Lagerfeuer und noch einiges mehr. In der Kaffeestube unterhält Oscar Hein die Besucher mit plattdeutschen Geschichten und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

### Rahmenprogramm - Weihnachtsmarkt 2023

#### Samstag, 9. Dezember:

15:00 Uhr	Singen mit dem Kindergarten Sonnenschein
15:00 Uhr	Basteln für Kinder mit den Teamern im Rathaus
	Märchen vorlesen in der Märchenstube im Rathaus
16:00 Uhr	Puppentheater im Rathaus
15:30 Uhr	plattdeutsche Geschichten mit Oscar Hein im Rathaus
	Stockbrot mit der Jugendfeuerwehr
16:30 Uhr	Musik mit Daniel und Freya Schafranek
18:00 Uhr	Posaunenchor

#### Sonntag, 10. Dezember

14:00 Uhr	Ponyreiten
15:00 Uhr	Basteln mit Kindern, Städtischer Kindergarten
	Märchen vorlesen in der Märchenstube
16:00 Uhr	Puppentheater
	Stockbrot mit der Jugendfeuerwehr
16:30 Uhr	Musik mit Daniel und Freya Schafranek

Wir benötigen dringend noch ein paar helfende Hände zum Möbelrücken, Kabelverlegen, um unser schönes Tor aufzustellen, Lichterketten anzubringen und diverse Sachen von links nach rechts zu räumen. Meldet euch bitte bei uns. Mit eurer Hilfe wird es auch in diesem Jahr einen wunderschönen Weihnachtsmarkt geben.

Kontakt: Ursula Holland, Telefon 6937, mobil: 015730879390  
Monika Reithmeier, Telefon 91129



Fotos: Bianca Fischer u. Walter Struck



### UNICEF-Grußkarten

Auch in diesem Jahr werden in unserer Gemeinde UNICEF-Karten zum Kauf angeboten, und zwar in der Lindenapotheke und bei Magdalene Ahrens, Rieper Straße 11, Telefon 510. Jede Doppelkarte mit Umschlag kostet 1,70 €. Auch neutrale Karten mit Blumenmotiven können erworben werden.

Mit dem Kauf von UNICEF-Karten unterstützen Sie die weltweite Arbeit von UNICEF für Kinder in rund 150 Ländern. UNICEF ist immer dort zur Stelle, wo Kinder in Not dringend Hilfe brauchen: in Krisen- und Kriegsgebieten wie Afghanistan und in der Ukraine und in vielen Weltregionen, die in den Nachrichten weniger Beachtung finden. Jede Karte hilft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.





## Meine Frau kann jetzt studieren

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.



Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug. Dabei hätte ich unser

steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies.

Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

## Unterstützen Sie die 65. Aktion Brot für die Welt!

Gemeinden des Kirchenkreises Walsrode sammeln in Advents- und Weihnachtsgottesdiensten für die Aktion.

**Brot**  
für die Welt

Oder spenden Sie direkt an  
Brot für die Welt  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

## Steine zur Erinnerung 2023

Heimatverein Dorfmark mit neuem Buch



Wer einmal die Gelegenheit hatte, den Truppenübungsplatz Bergen bei einer Rundfahrt kennenzulernen, weiß, dass von den ehemaligen Dörfern und Höfen kaum etwas übriggeblieben ist. Hier und da findet man ein paar zerbrochene Ziegel, eingefallene Kellergruben oder moosbewachsene Fundamente. Häufiger erkennt man die jahrhundertealten Hofstellen noch an den typischen Hofeichen oder vereinzelt alten Apfelbäumen. Das ist aber auch schon alles.

Als der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark im Jahr 2000 gegründet wurde, hat er sich u.a. vorgenommen, die Erinnerung an die Dörfer des ehemaligen Kirchspiels wach

zu halten, die 1936 wegen der Einrichtung des Truppenübungsplatzes geräumt werden und deren Bewohner ihre Heimat verlassen mussten. Zum Kirchspiel Dorfmark gehörten die Gemeinden Bokel sowie Unter- und Obereizingen.

In den Jahren 2003 bis 2006 haben wir mit Unterstützung der Truppenübungsplatzkommandantur auf den ehemaligen Hofstellen der Gemeinden Ober- und Untereizingen Steine zur Erinnerung und eine Informationstafel aufgestellt, auf der man die Geschichte der Höfe nachlesen kann. Als Ergänzung zu den „dicken Steinen“ und Informationstafeln veröffentlichten wir 2006 die Broschüre „Steine zur Erinnerung“, in der wir über das Projekt und die verlassenen Höfe berichteten. Das Buch stieß auf großes Interesse und war schon bald vergriffen. Weil die Nachfrage noch immer ungebrochen ist, haben wir uns entschlossen, das Buch zu überarbeiten und neu aufzulegen. Außer den Hinweisen zu den Hofstellen, die man auch auf den Informationstafeln findet, sind darin Erinnerungen von Zeitzeugen, historische Dokumente, Annoncen, alte Zeitungsartikel, auch aktuelle Fotos der Hofplätze und Auszüge aus den Umsiedlungsakten der Höfe aufgenommen worden.

Das Buch kostet 18 € und ist zu den bekannten Öffnungszeiten im Malerfachgeschäft Thies, in der Lindenapotheke Kathrin Jordan und direkt beim Heimatverein Dorfmark erhältlich.



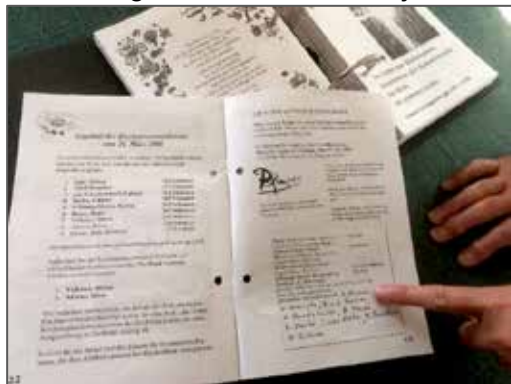
## Wer los lässt, hat eine Hand frei! Abschied aus dem Redaktionsteam

Das war's! Mit dieser Ausgabe ist Schluss! Die Entscheidung fiel ziemlich genau vor einem Jahr. Damals merkte ich, dass beides auf Dauer zu viel ist: Heimatverein und Gemeindebrief. Beide liegen mir sehr am Herzen!

105 Ausgaben durfte ich in den letzten 17 Jahren mitgestalten. Viel hat sich in dieser



Zeit verändert: Schere und Papier wurden von moderner Technik abgelöst und Schwarzweiß vom Farbdruck. Daten werden elektronisch übertragen. Auch das Layout wurde immer mal wieder angepasst. Sind wir noch zeitgemäß? Ich danke, jetzt ist der richtige Moment, denen das



Die erste Ausgabe, an der ich mitgearbeitet habe, Mai 2006

„Feld“ zu überlassen, die neue Ideen haben und neue Wege gehen. Mit Lea und Christian Nickel haben wir ein junges, engagiertes Pastorenehepaar im Redaktionsteam, das diesem Gemeindebrief ein neues Gesicht geben wird. Es ist gut, wenn „die Alten“ nicht an ihren Stühlen kleben, sondern die Neuen machen lassen!

Ich danke allen, die mich in dieser langen Zeit bei der Gemeindebriefarbeit unterstützt und *mich* haben machen lassen! Ganz besonders den langjährigen Mitgliedern im Redaktionsteam, auch denen, die inzwischen nicht mehr dabei sind. Danke an alle Abzähler und Austräger: das sind viele! Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder unseres

Kirchenvorstandes, an unsere Diakonin Mareike Kranz, an unsere Pfarrsekretärin Bärbel Meier, die Korrekturleserin Doris, die zahlreichen Gruppen, Institutionen und Chöre in unserer Kirchengemeinde, die Anzeigenkunden, die zur Finanzierung unseres Gemeindebriefes beitragen, die Firma Schröder-Druck - besonders an Martin Lietz, der dem Layout den letzten Schliff gibt, und nicht zuletzt an die vielen Vereine und Verbände in unserem Kirchspiel, die ebenfalls einen erheblichen Anteil zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen und regelmäßig über ihre Veranstaltungen im Gemeindebrief berichten. Ein ganz besonderer Dank geht an Erika Grewe, die unserem Redaktionsteam jedes Jahr im Sommer eine selbstgebackene Erdbeertorte bringt!

Ich wünsche dem neuen Reaktionsteam genauso viel Freude und Erfolg, wie ich ihn in den ganzen Jahren hatte. Bleibt nicht stehen! Entwickelt euch weiter! Tretet ein für eure Ideen und Veränderungen! Seid mutig und entschlossen! Für eine gute Sache werdet ihr immer Mitstreiter und Unterstützer finden!

Das Schöne ist: wir werden uns nicht aus den Augen verlieren, denn in unserem Kirchspiel findet immer irgendwo etwas Interessantes statt – nicht zuletzt bei unserem Heimatverein .;-)

Wir sehen uns!

*Eure Bianca*



Das Gemeindebriefteam im Frühjahr 2022, Foto: Julia Machner, restl. Fotos: privat

## Bianca Fischer und unser Gemeindebrief

Kommt eine neue Pastorin oder ein neuer Pastor in eine Kirchengemeinde, dann hat er oder sie in der Regel wenig Ahnung davon, was vor Ort passiert. Was wichtig ist, was die Menschen brauchen und suchen. Ein schneller Griff zum Gemeindebrief hilft. Dort steht alles, was passiert ist und passieren wird. Und wenn der Gemeindebrief gut ist, dann lässt sich in dessen Archiv nachvollziehen, was eine Kirchengemeinde in den letzten Jahrzehnten gemacht und manchmal auch durchgemacht hat. Der Gemeindebrief trägt einen großen Teil zum Gedächtnis einer Kirchengemeinde bei. In einem Ort wie Dorfmark ist der Gemeindebrief gleichzeitig noch viel mehr. Er ist Informationsquelle der ganz nahen Nachbarschaft. Ob Verein oder Feuerwehr – alle kommen vor. So sage ich mit Blick auf unseren: Der Dorfmarker Gemeindebrief ist der gutaussehende Riese von Nebenan.



Riese, weil er gelesen wird. Und wenn er einmal nicht zur üblichen Zeit ausgeliefert wird, weil sich die ehrenamtliche Verteilung aus guten Gründen verzögert, dann melden sich die Mitglieder genauso wie die Nichtmitglieder und fragen kritisch nach: „Wo bleibt der Gemeindebrief?“. Ich weiß von keinem, dem bisher aufgefallen ist, dass unser Gemeindebrief gar keinen Namen hat. Warum auch, als Riese, kennt ihn jeder und jede. Und gutaussehend ist er, denn: Unser Gemeindebrief kommt hochwertig gestaltet und gelayoutet. Er erscheint in Farbe und vor allem bildreich.

„Hast du schon gesehen? Wo bin ich auf dem Foto?“, so fragen sich die Leute und freuen sich, wenn sie sich selbst entdecken. Was kann es Besseres geben, als anderen Menschen eine Freude zu machen?! Und wer steckt dahinter? Hinter dem Gemeindebrief, hinter dem Team der Redaktion?

Das wissen alle: Unsere liebe Bianca Fischer.

Dein Ohr, liebe Bianca, war und ist immer nah bei der Kirchengemeinde und doch auch weit über die Mauern der Kirche hinaus gerichtet. Im ganzen Kirchspiel bist du gut vernetzt und verbunden. Dich interessieren die Menschen vor Ort und ihre Geschichten. Du hast mit Deinem offenen Ohr vieles wahrgenommen. Du hast Dir dabei für den Gemeindebrief so unglaublich viel Zeit genommen. Gewissenhaft und nach festem Zeitplan

konnten wir, die wir Texte produzieren, uns sicher sein: Da kommt eine immer freundliche Erinnerungsmail. Mit Freude an Neuerungen, verbunden mit der nötigen Durchsetzungskraft, hast Du die Weiterentwicklung des Gemeindebriefs angeschoben. Sicher hat Dein lieber Mann Achim Dir mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Du hast die Farbe in den Gemeindebrief gebracht, das Konzept geprägt, den Kontakt zur Druckerei gepflegt. Der gutaussehende Riese von Nebenan muss auch sein Ziel erreichen. Ohne unsere Austrägerinnen und Austräger geht es nicht, das war Dir stets klar. So hast Du sie immer gut begleitet, gehegt und gepflegt. Und was hier jetzt alles nicht erwähnt wurde, das sind die kleinen und doch großen Dinge, die Du rund um den Gemeindebrief immer auf dem Schirm hattest.

Wir alle, der Kirchenvorstand, die Mitarbeitenden, die Vereine und Institutionen unseres Kirchspiels und nicht zuletzt wir als Pastorin und Pastor, wir sehen Deine Arbeit und Deine Leidenschaft für unseren Gemeindebrief. Und wir stehen davor und sind beeindruckt. Wir sagen Dir für all das von Herzen Danke. 105 Ausgaben mit Dir. Das ist unser Gemeindebrief, ein gutaussehender Riese von Nebenan.

Wir werden Dich, liebe Bianca, mit Gottes Segen im Rahmen der Adventsmusik am 17.12. um 17 Uhr verabschieden. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

*Für den Kirchenvorstand und alle, die unseren Gemeindebrief lesen,  
Pastor Christian Nickel*



*Biancas letzte Redaktionssitzung mit aktiven und ehemaligen Redaktionsmitgliedern.  
V.l.: Christian und Lea Nickel, Ute Damrath, Bianca, Erika Menke, Kerstin Eggers (für die  
Stiftung), Beate Busse, Susanne Wegener. Es fehlt: Magdalene Ahrens. Foto: Joachim Fischer*

### Posaunenchor

jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus  
Jörg Hein, Tel. 290548, E-Mail: joerg@hein-dorfmark.de

### Kirchenchor

jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus  
Bettina Hein, Tel. 290548

### Rock Kids

für Kinder von 6-15 Jahren, jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus, Daniel Deneke, Tel. 290688

### Flötengruppe

jeden Dienstag um 17.00 Uhr bei Ute Damrath, Schulstraße 5b, Dorfmark, Tel. 91217

### Jugendtreff „Oase“

für Kinder ab der Grundschule (bis 12 Jahre),  
mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr; im Gemeindehaus,  
Diakonin Mareike Kranz, Tel. 05161 / 789181

### Jugendtreff

in der Regel alle 14 Tage mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr  
Gemeindehaus, Jugendraum, Termine: 13.12., 10.01., 24.01., 07.02., 21.02.  
Mareike Kranz, Tel. 05161 / 789181,  
Pastorin Lea Nickel, Tel. 0163 2184706

### Krabbelgruppe

für die 0 bis 3Jährigen, in der Regel jeden Freitag von 10.00 bis 11.30  
Uhr im Gemeindehaus, Jugendraum  
Mareike Kranz, Tel. 05161 / 789181

### Kindergottesdienst für die 6 bis 10Jährigen

Sonntags von 9.45 bis 11.0 Uhr im Gemeindehaus  
Mareike Kranz, Tel. 05161 / 789181 Termine: 17.12., 28.01., 11.02.

### Kirchenmäuse-Kindergottesdienst

für die 3 bis 7Jährigen, in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat  
von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus, Beginn in der Kirche,  
Termine: 03.12., 11.02.  
Pastorin Lea Nickel, Tel. 0163 2184706, Sylke Dittmer, Tel.: 6860

### Tanzen für alle ab 50 Plus

jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus  
Heike von Fintel, Tel. 2911019

### Bastelkreis

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus,  
Bettina Biermann, Tel. 1365, Gudrun Motzek, Tel. 6662 oder  
Bettina Struck, Tel. 6781, Termine: 06.12., 20.12., 17.01., 07.02., 21.02

### Bibelkreis

in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
im Gemeindehaus, Termine: 13.12., 10.01., 14.02.  
Um Anmeldung wird gebeten! Kathrin Jordan, Tel.: 01577 6030259

### Führungen

#### St. Martinskirche:

nach Absprache, Oskar Hein, Dorfmark, Tel. 854  
Englischsprachige Führungen: Pastor Christian Nickel

#### Friedhofsführungen

Pastor Christian Nickel, Tel. 0160 7471796

#### Kapelle Wense:

nach Absprache, Hans-Jürgen Röhrs, Jettebruch, Tel. 6920

### Briefmarken für Bethel, Brillen ohne Grenzen und BrillenWeltweit

können jederzeit bei Magdalene Ahrens, Rieper Straße 11, Dorfmark  
abgegeben werden.  
Tel.: 510

### Hospiz-Dienst

Leitung Ute Grünhagen, Tel. 05161 / 989798

### Telefon-Seelsorge

Tag und Nacht gebührenfrei, Tel.: 0800 / 111 01 11

Die Telefonseelsorge Soltau freut sich über Spenden:  
Kirchenkreis Celle, IBAN: DE05258516600055026041  
BIC:NOLADE21SOL, Verwendungszweck: Telefonseelsorge Soltau  
Sie bekommen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung!

## Freiwilliger Kirchenbeitrag 2023

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Dorfmarker Kirchengemeinde, in unserer Kirchengemeinde passiert viel: Wir feiern gern, wie zum Beispiel das Nachbarschaftsfest mit Hüpfburg und Disco. Wir singen und musizieren mit viel Engagement. Unser Kirchenchor und unser Posauenchor bringen Freude in unsere Gottesdienste. Wir erleben herzliche Gemeinschaft, wie beim Seniorennachmittag. Wir entdecken viel im Glauben, wie die Konfis auf ihrem Weg zur Konfirmation. Wir sorgen uns umeinander in Gesprächen, im Gebet, bei Besuchen. Und vieles Weitere müsste hier genauso genannt werden...

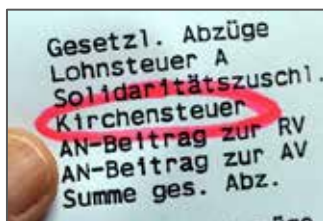
Wie wird das alles finanziert? Wir danken allen Mitgliedern von Herzen, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen, der Kirchensteuer, unsere Gemeinde tragen. Ohne Sie, liebe Mitglieder, gibt es keine Kirche in Dorfmark. Aber die Kirchensteuer reicht nur für das Nötigste.

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Unsere Angebote sind offen für alle, für Groß und Klein, für Mitglieder und Nichtmitglieder. Damit weiterhin so viel in unserer Dorfmarker Kirchengemeinde möglich ist, brauchen wir Ihre finanzielle Hilfe. Wir bitten um einen Beitrag zur Unterstützung unserer Angebote für Kinder und Jugendliche. Leuchtende Augen beim Krippenspiel, „Kirchenmäuse“, die neugierig auf Gottes Spur kommen, Kids, die fröhlich ihren Kindergottesdienst feiern, Konfis, die mit Gott unterwegs sind, Jugendliche, die sich als Teamerinnen und Teamer aktiv in das Gemeindeleben einbringen. Das sind die Momente, für die wir als Kirchengemeinde arbeiten und oft alles geben. Sie müssen nicht alles geben, aber schon eine kleine finanzielle Unterstützung kann helfen. Sie sorgen mit Ihrer Spende dafür, dass in Dorfmark Kinder und Jugendliche weiterhin solche wunderbaren Momente erleben können. Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Überweisung. Die Bankdaten finden Sie im unteren Balken. Sie tun mit Ihrer Spende Gutes.

Haben Sie eine gute Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge Gott uns allen Frieden schenken!

*Imke Sichon und Pastor Christian Nickel für den Kirchenvorstand*

Empfänger: Kirchengemeinde Dorfmark, KSK Walsrode  
IBAN: DE53 2515 2375 0045 0295 27,  
Verwendungszweck: „Freiwilliger Kirchenbeitrag 2023“



## „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14) Jahreslosung 2024

Eine alte Bekannte, die Jahreslosung für 2024. Gezählt habe ich nicht, aber es waren etliche Ansprachen, in denen ich Brautpaaren die Aufforderung des Apostels Paulus mitgegeben habe für ihren gemeinsamen Weg. Ob sie ihr Miteinander nach 20 Ehejahren noch immer daran ausrichten, weiß ich nicht, aber mindestens zu Beginn werden sie es getan haben. Kein Wunder, wer sich mag oder gar liebt, hat kein Problem mit freundlichem Umgang. Dummerweise haben wir es allerdings recht oft mit Zeitgenossen zu tun, die sich gegenseitig nicht so doll leiden können. Zerstrittene Familien und verfeindete Nachbarn, hasserfülltes und unversöhnliches Gegenüber von Volksgruppen und Staaten. Die Ursachen liegen oft weit in der Vergangenheit und haben eine jahrzehntelange Geschichte des Nicht miteinander Könnens oder -Wollens. Absurd und banal erscheinen die Dinge zuweilen, manchmal kann ich sie immerhin nachvollziehen und verstehen – die Gründe beider Seiten. Was kann man tun in völlig festgefahrenen Situationen? Ich habe mal gelesen: „Wenn du jemanden nicht besiegen kannst, dann umarme ihn!“ In Fachsprache nennt man so etwas „paradoxe Intervention“ – den anderen überraschen mit einer unerwartbaren Reaktion. So gesehen, besteht christliche Existenz aus einer ganzen Reihe von Handlungsmöglichkeiten, die sich der üblichen Logik bei Konflikten entziehen. Nichts mehr drauflegen, verschärfen und steigern, sondern seine Gegner so liebevoll betrachten, wie Gott selbst es tut. Und darauf setzen, dass der eigene Mut zum Musterbrecher wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass liebevolles Handeln auf Gegenliebe trifft und jeden Konflikt auflöst. Weder bei Paaren 20 Jahre nach der Hochzeit noch bei Völkern, die sich bis aufs Messer spinnefeind sind. Aber doch einige Erfolgsgeschichten, die neue Anfänge ermöglicht und Hoffnung auf guten Ausgang zurückgeholt haben. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – im neuen Jahr möchte ich dieser Haltung in mir mehr Raum geben. Wenn Sie mitmachen, könnten wir zeigen, dass Christenmenschen überraschend mehr „drauf“ haben als manche erwarten.

Ein gesegnetes Jahr 2024 wünsche ich Ihnen, mit liebevollen Erfahrungen und ebensolchem Tun.

*Dirk Jäger, Stv. Regionalbischof  
Superintendent des Kirchenkreises Hittfeld*

## Taufen

09. September  
10. September  
10. September  
17. September

Marie Althoff  
Elvar Finn Norden  
Felia Rieke Leithoff  
Elisabeth Dora Nickel

## Trauungen

14. Oktober

Theo Isernhagen  
und Anika Isernhagen geb. Doß

## Beisetzungen:

29. August  
31. August  
13. September  
22. September  
06. Oktober  
12. Oktober

Helga Reinhold geb. Dettmer  
Anne Kleiner geb. Schönack  
Ilse Vorwerk geb. Beckmann  
Werner Lörper  
Robert Heene  
Paul Niedergesäß



Foto: Nickel

## Ein persönliches Dankeschön

Wir, Familie Nickel, haben im September eine wunderbare Taufe unserer Tochter Elisabeth feiern können; mit der Familie, Freunden, Bekannten und vielen Dorfmarkern in unserer schönen Kirche.

Wir sind dankbar für dieses bewegende Fest des Glaubens und freuen uns, dass nun auch Elisabeth ein Mitglied dieser guten und starken Gemeinschaft aus Christinnen und Christen in Dorfmark ist. Viele von Ihnen und euch waren zu diesem Anlass dabei. Das hat uns sehr berührt. Herzlichen Dank für alle lieben Worte, Segenswünsche und Geschenke.

*Familie Nickel aus dem Pfarrhaus*

KIRCHEN + KINO
2023/24

KIRCHEN UND KINO

DER FILM TIPP

So 17.12. 2023

DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

Eine junge Frau ist nach mehreren abgebrochenen Studiengängen und gescheiterten Beziehungen auf der Suche nach ihrem Platz in einer Welt der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten. Ohne Klischees erzählt der Regisseur Joachim Trier tief Sinnig und bezaubernd von den Schwierigkeiten, abseits von Kernfamilie und Karriere privates und berufliches Glück zu finden. **USA 2022**

So 14.1. 2024

THE WHALE

Der Film erzählt von einem adipösen Literaturdozenten Anfang 50, der sich seiner entfremdeten Tochter wieder annähern will. Emotionales Kammerstück über die spirituelle Reise eines tiefunglücklichen Mannes zu sich selbst, der sich im Angesicht seines nahenden Todes mit falschen Lebensentscheidungen und Versäumnissen auseinandersetzt. **USA 2022**

So 11.2. 2024

HOLY SPIDER

Im Zentrum dieses düsteren und expliziten Thrillers steht eine Journalistin, die in die iranische Pilgerstadt Maschhad reist, um über einen Serienkiller zu berichten. Basierend auf dem realen Fall des xSpinnenmörders, der im Iran Anfang der 2000er Jahre 16 Sexarbeiterinnen ermordete, erzählt Ali Abbasi von einer von Bigotterie und Misogynie zerfressenen Gesellschaft. **DK 2022**

Sonntag  
20.15h

f /KirchenUndKino  
www.kirchen-und-kino.de

CAPITOL THEATER  
WALSRODE

Capitol Theater Walsrode  
Lange Straße 46, 29664 Walsrode

Tel.: 05161 3596

E-Mail: capitol-walsrode@t-online.de  
www.capitol-walsrode.de

EINTRITT: 7,00 €

Informationen,  
Anregungen und  
Fragen gerne an  
Pastor Claus Conrad  
05161-9451483  
claus.conrad@evlka.de



Adventsmusik  
am Sonntag, 17. Dezember 2023  
um 17.00 Uhr in unserer  
St. Martinskirche

Mit den musizierenden Gruppen unserer  
Kirchengemeinde und Gemeindegang.